

Gemeinde Pfaffenhofen

Zensus 2022 – Ergebnis

Information über das Zensusergebnis 2022 für die Gemeinde Pfaffenhofen

- Im Jahr 2022 fand in Deutschland wieder ein Zensus statt. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Der Zensus liefert die aktuellen Einwohnerzahlen, Daten zur Demografie wie Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft der Bevölkerung, zu Zusatzmerkmalen wie Beruf, Beschäftigung und Bildung sowie Daten zur Wohn- und Wohnungssituation wie Wohnungsgröße, Leerstand oder Eigentümerquote.
- Mit dem Zensus 2022 nahm Deutschland an einer EU-weiten Zensusrunde teil, die seit 2011 alle zehn Jahre stattfindet. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der Zensus von 2021 in das Jahr 2022 verschoben und als neuer Stichtag der 15. Mai 2022 festgelegt. Alle Ergebnisse des Zensus 2022 beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.

Information über das Zensusergebnis 2022 für die Gemeinde Pfaffenhofen

- Beim Zensus 2022 handelt es sich genau wie beim Zensus 2011 um einen registergestützten Zensus. Bei diesem Verfahren werden vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern, unter anderem der Melderegister, genutzt und durch eine Haushalbefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung an Adressen mit Sonderbereichen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) und eine postalische Gebäude- und Wohnungszählung als Vollerhebung ergänzt.
- Die Zusammenführung der einzelnen Erhebungsteile erfolgt durch ein automatisiertes Verfahren, die sog. Haushalgenerierung. Im Rahmen der Haushalgenerierung werden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengeführt und diese Haushalte mit konkreten Wohnungen verknüpft. So werden Daten über die Zahl und Struktur von Haushalten und deren Wohnsituation gewonnen.

Information über das Zensusergebnis 2022 für die Gemeinde Pfaffenhofen

- Der Zensus ist damit eine stichtagsbezogene Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung.
- Das Ergebnis ist eine fundierte Datenlage über die genaue Größe der Bevölkerung, die Lebensverhältnisse der Einwohner sowie den Gebäude- und Wohnungsbestand.
- Die Ergebnisse des Zensus dienen als Grundlage für politische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Planungsprozesse bei Bund, Ländern und Gemeinden.
- Sie sind auch entscheidend für die Verteilung der Finanzmittel an Städte und Gemeinden, da sie als Grundlage für die Leistungen im Kommunalen Finanzausgleich dienen, mit denen kommunale Aufgaben finanziert werden, die die Städte und Gemeinden nicht durch eigene Steuereinnahmen stemmen können.

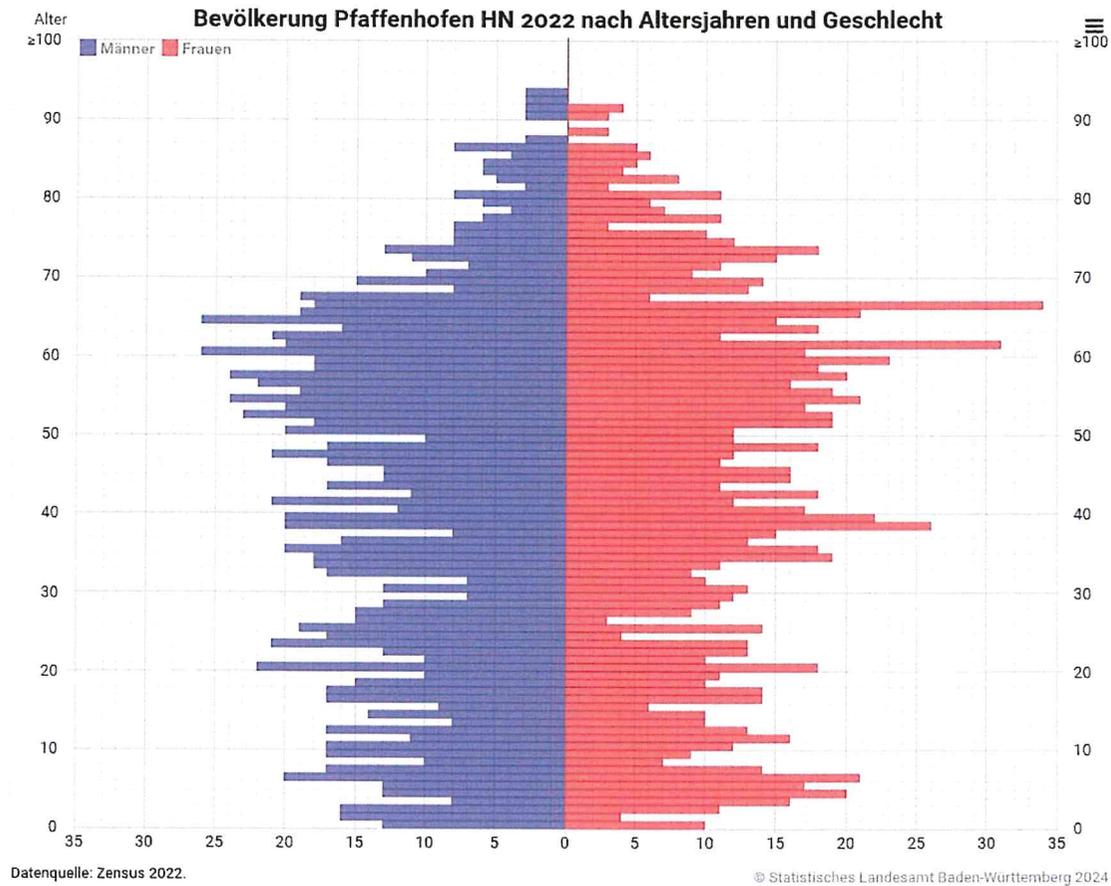
Zensus 2022

- Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011: 2.468 Personen
- **Veröffentlichung 25.06.2024 durch das Statistische Landesamt:** 2.443 Personen
- Abnahme der Einwohnerzahl um 1 Prozent: **- 25 Personen**

Wirkung für die Gemeinde Pfaffenhofen

- Die nun erfolgte Abnahme der Einwohneranzahl hat für die Gemeinde Pfaffenhofen eine negative Auswirkung auf den kommunalen Finanzausgleich / den Finanzausgleich des Landes an die Kommunen. Grund: pro Einwohner ist mit einer jährlichen Finanzausgleichszuweisung von ca. 800 –1.000 Euro zu rechnen.
- Für das Jahr 2025 wird die Einwohnerzahl als Bemessungsgrundlage für den Finanzausgleich anteilig zu 50 % auf der Grundlage der Einwohnerzahl des Zensus 2011 und zu 50 % auf der neuen Basis des Zensus 2022 errechnet.
- Die fortgeschriebene Einwohnerzahl auf Basis des Zensus 2022 greift dann ab dem Jahr **2026**vollständig.

Zensus 2022 - Bevölkerungspyramide



Zensus 2022 – Bevölkerung und Gebiet im Überblick

Gemeindegebiet 2022	km²	in % des Landes
Insgesamt	12,04	0,03
Bevölkerung 2022	Anzahl	in % des Landes
Insgesamt	2.443	0,02
Eckdaten zur Bevölkerung	Anzahl	
Kinder unter 6 Jahren	159	
Kinder/Jugendliche unter 18 Jahren	506	
60jährige und ältere	667	
75jährige und ältere	183	
Frauen	1175	
Ausländer	425	
unter 18 Jahren	52	

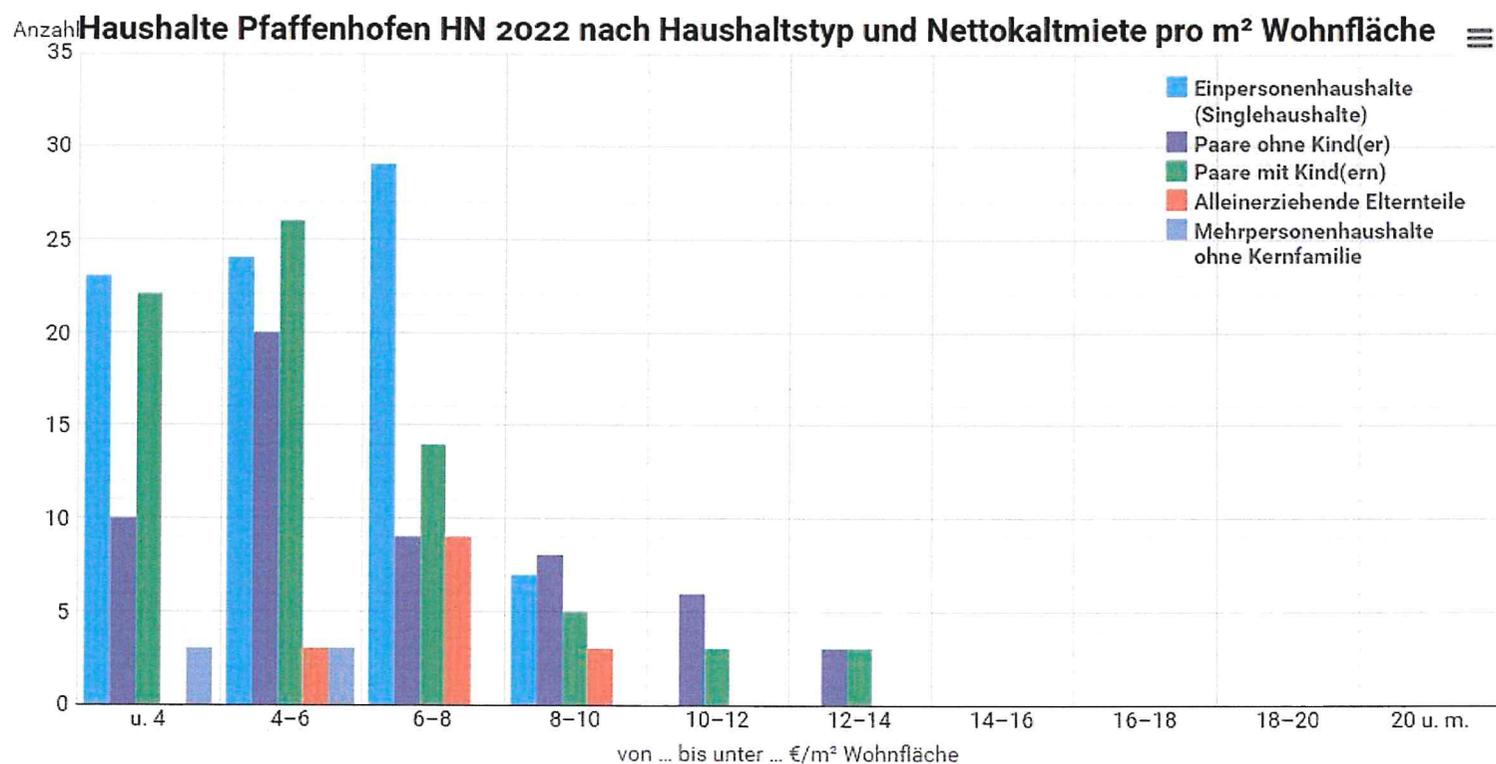
Zensus 2022 - Haushalte

Insgesamt	Größe des Haushalts						Typ des Haushalts (nach Familien)				
	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	6 und mehr Personen	Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	Paare ohne Kind	Paare mit Kind(ern)	Alleinerziehende Elternteile	Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie
960	238	334	157	142	58	31	238	299	332	75	16

Typ des Haushalts (nach Lebensform)						
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	Ehepaare	Eingetragene Lebenspartnerschaften	Nichteheliche Lebensgemeinschaften	Alleinerziehende Mütter	Alleinerziehende Väter	Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie
238	580	3	52	53	21	16

Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioreninnen/Senioren	Haushalte mit Senioreninnen/Senioren und Jüngeren	Haushalte ohne Senioreninnen/Senioren
203	114	639

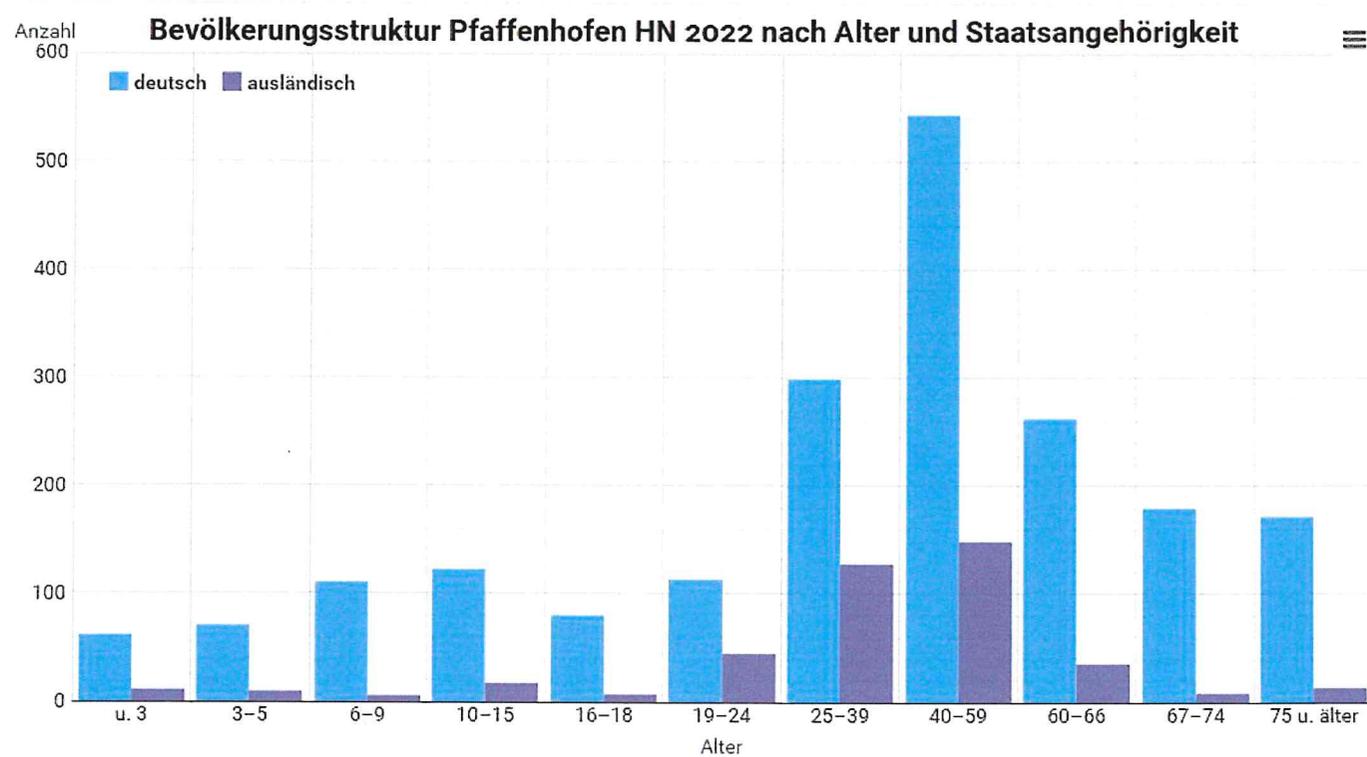
Zensus 2022 – Haushalte/Nettokaltmiete



Datenquelle: Zensus 2022.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2024

Zensus 2022 - Bevölkerungsstruktur

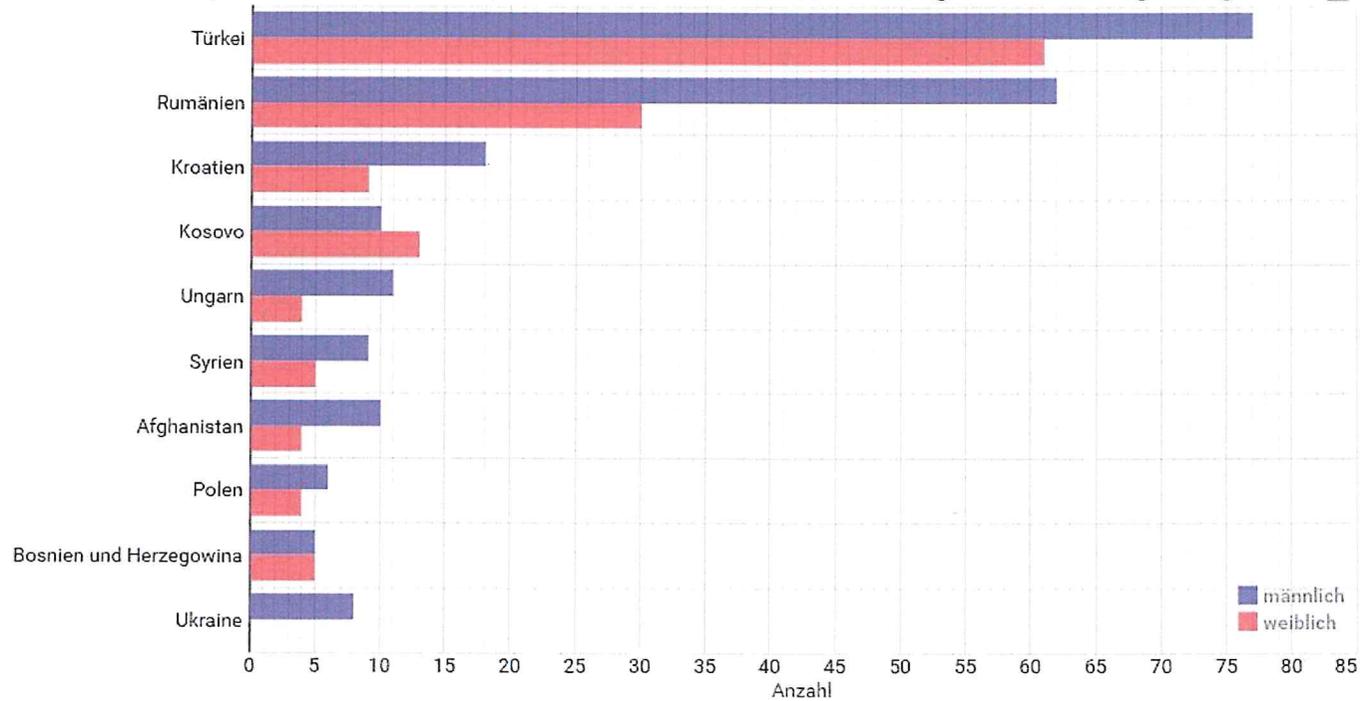


Datenquelle: Zensus 2022.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2024

Zensus 2022 - Staatsangehörigkeiten

Bevölkerung Pfaffenhofen HN 2022 nach Geschlecht und 10 häufigsten Staatsangehörigkeiten



Datenquelle: Zensus 2022.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2024

Zensus 2022 – Gebäude mit Wohnraum nach Baualtersgruppen

Als Baujahr eines Gebäudes gilt das Jahr der Bezugfertigstellung.

Bei total zerstörten und wieder aufgebauten Gebäuden gilt das Jahr des Wiederaufbaus als Baujahr.

Die höchste Neubauintensität war in den 1960er und 1970er Jahren durch die Suburbanisierung zu verzeichnen.

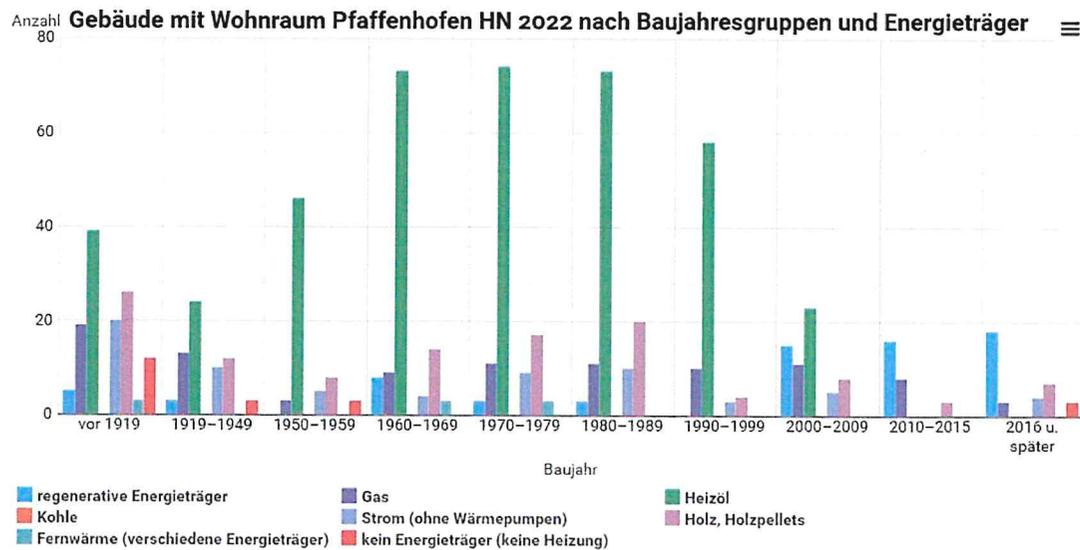
Anhand des Baujahrs lassen sich viele Informationen zu Baumaterialien, Verarbeitung und Materialeigenschaften ableiten.

Je nach Baujahr können Rückschlüsse auf Immobilienwert und Sanierungsbedarf gezogen werden.

Zensus 2022 – Gebäude nach Baujahr und Energieträger

Gebäude mit Wohnraum nach Baujahresgruppen und Energieträger

Insbesondere für Heizungen wird in Gebäuden viel Energie benötigt. Der zum Heizen eingesetzte Energieträger hat Auswirkungen auf die Umwelt und die Energieversorgungssicherheit. Die Energieversorgung Deutschlands soll für eine klimaverträgliche Zukunft grundlegend umgestellt werden. Der größte Teil der Gebäude nutzt derzeit noch fossile Energieträger. Erst bei Gebäuden, die in den vergangenen zehn Jahren fertiggestellt wurden, ist ein deutlicher Anstieg der regenerativen Energieträger (Biomasse, Solar-/Geothermie, Wärmepumpe und Wärmetauscher) erkennbar.



Datenquelle: Zensus 2022.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2024

Zensus 2022 - Wohnungen

Wohnungen nach Wohnflächengruppen

Neben der Gebäudezählung wurden auch Angaben zu Wohnungen erhoben. Eine entscheidende Größe bei Wohnungen stellt die Wohnfläche dar, die über die Grundfläche aller Räume, die ausschließlich zu der jeweiligen Wohnung gehören, definiert wird.

Diese umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer aber auch weitere separate Räume wie Küchen und Bäder. Die Flächen weiterer Nebenräume (zum Beispiel Flure, Abstellräume und Balkone) zählen ebenfalls zur Wohnfläche.

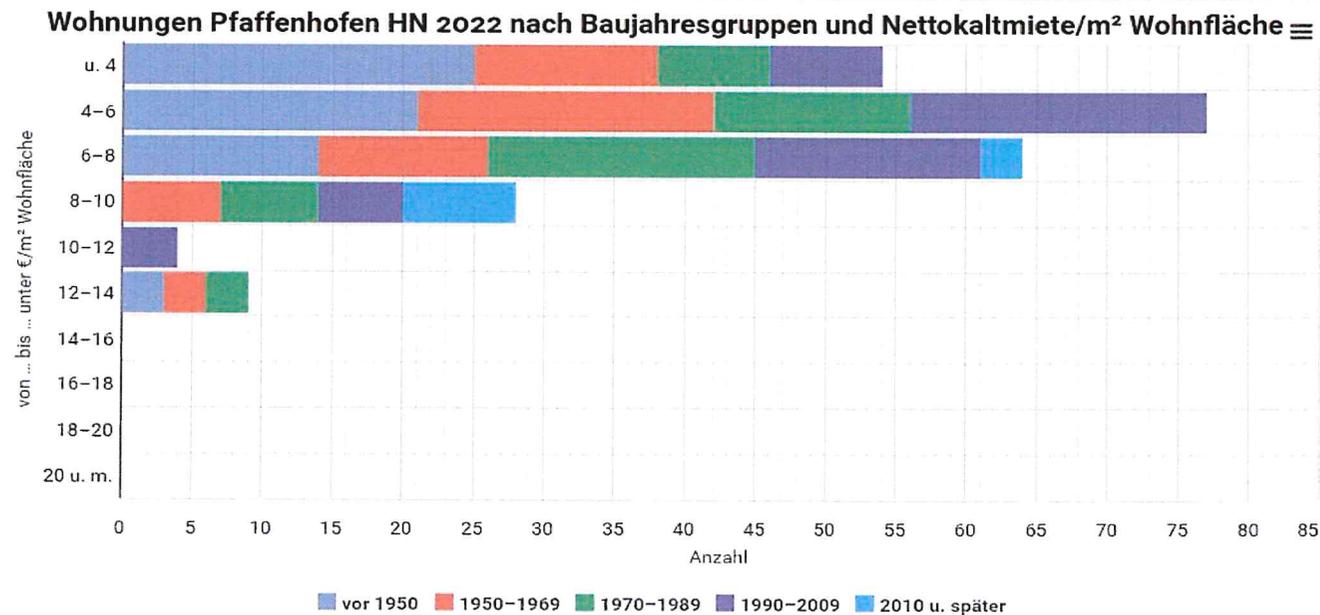
Grundlage zur Berechnung der **bewohnbaren** Fläche ist die Wohnflächenverordnung (WoFIV), in welcher genau definiert wird, welche Teile einer Immobilie zu welchem Teil bei der Wohnflächenberechnung angerechnet werden.

Der überwiegende Teil der Wohnungen in Baden-Württemberg verfügt über 60m² bis 100m² Wohnfläche.

Zensus 2022 – Baujahr und Nettokaltmiete

Wohnungen nach Baujahresgruppen und Nettokaltmieten pro m²

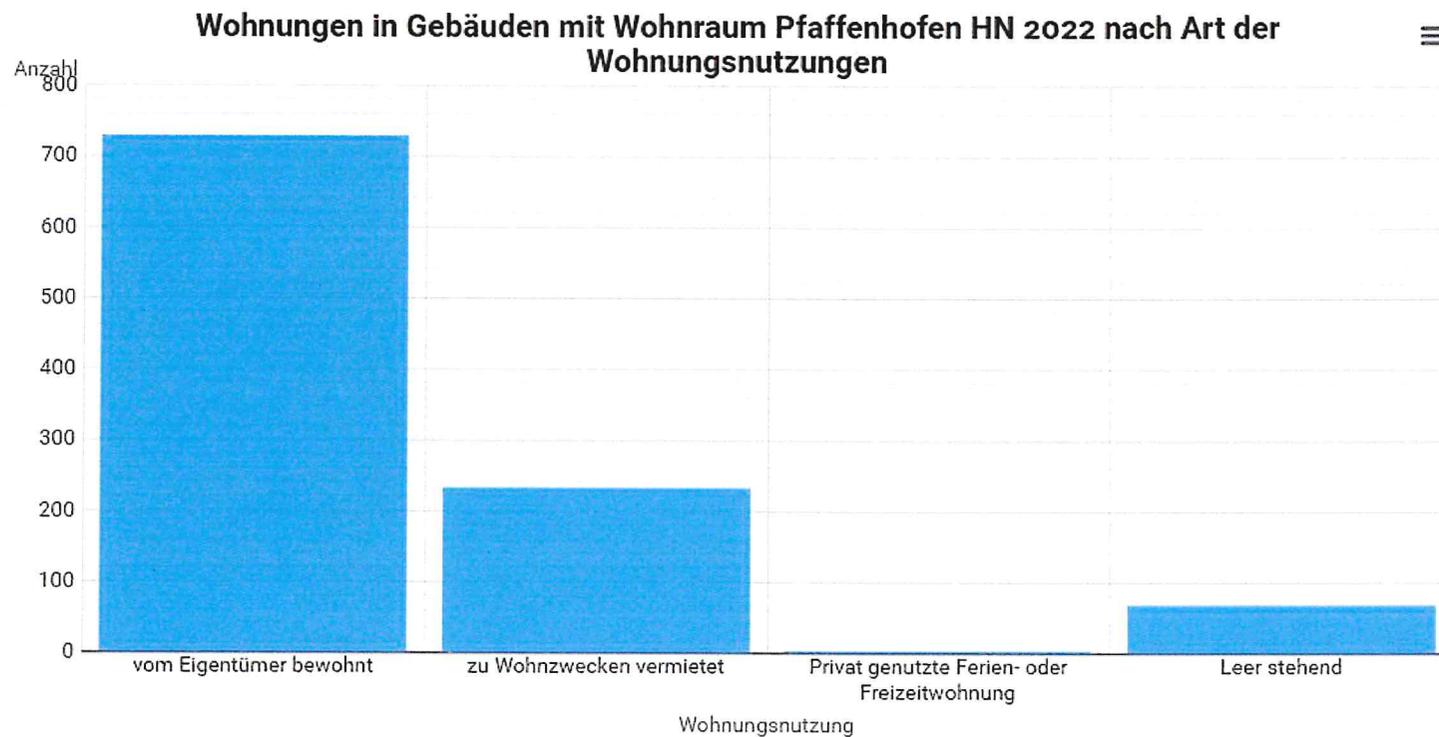
Anders als bei der Gebäude- und Wohnungszählung 2011 wurden im Jahr 2022 auch die Nettokaltmieten von vermieteten Wohnungen erhoben. Die Nettokaltmiete bezeichnet die reine Miete für die Nutzung der Wohnfläche ohne Berücksichtigung weiterer Betriebs- und Nebenkosten. Informationen über die Mieten sind zur Beurteilung regionaler Wohnungsmarktlagen wichtige Kenngrößen. Beispielsweise sind die Mieten in Ballungszentren höher als auf dem Land. Auf der Ebene der einzelnen Gemeinden sind Wohnungen neueren Baujahrs tendenziell teurer als älterer Baujahre, wobei das Baujahr nicht zwangsweise etwas über den Zustand der Wohnung aussagt. Bei der Aggregation auf höhere regionale Ebenen verhält sich dies nicht zwangsläufig so, da mit der größte Einflussfaktor auf die Miethöhe die Lage der jeweiligen Wohnung ist.



Datenquelle: Zensus 2022.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2024

Wohnungen nach Wohnungsnutzung



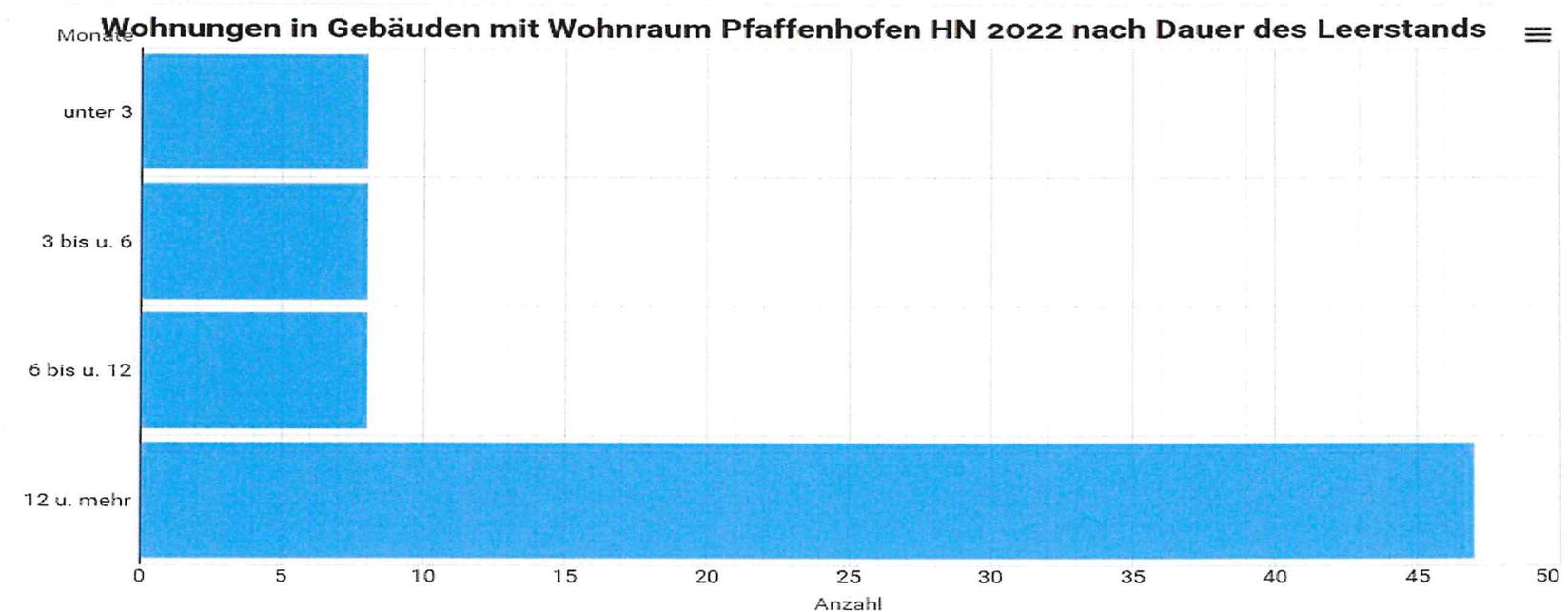
Datenquelle: Zensus 2022.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2024

Zensus 2022 – Leerstand

Wohnungen nach Dauer des Leerstands

Die Gründe für leerstehende Wohnungen können vielfältig sein und sich über Baufähigkeit, geplante Sanierungsmaßnahmen oder zukünftige Eigennutzung bis hin zur Erwartung von Spekulationsgewinnen erstrecken. Auch durch mangelnde Nachfrage nach Wohnungen in beispielsweise strukturschwachen Räumen kann ein gesättigter Wohnungsmarkt und dadurch Leerstand entstehen. Die Dauer des Leerstands lässt Rückschlüsse auf kurzfristigen durch Mieterwechsel bedingten Leerstand (Fluktuationsreserve) oder strukturellen Leerstand, der nicht kurzfristig dem Markt zur Verfügung steht, zu. Von strukturellem Leerstand wird bereits nach einer Vakanz von über drei Monaten gesprochen.



Datenquelle: Zensus 2022.

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg 2024

Quellen

Die Ergebnisse der Zensuserhebung sind auf der Homepage des Statistischen Landesamtes abrufbar und stehen unter folgendem Link zur Verfügung:

https://www.statistik-bw.de/Zensus_2022/Bevoelkerung/?R=GS125081